# Hus Canadischen -: Provinzen :-

# Saskathewan

Reue Ansftellungsgebanbe. lungsobjette der Beltgetreideausstellung aufzunehmen, die im Jahre 1932 hier stattfindet, wird die Er- Moge der Berr über Tod und Le richtung weiterer Ausstellungsbau-ten zum Kostenpunft von \$300,000 in ihrer Trauer trösten! (Das berg Angriff genommen werden. Gin- licifte Beileid des "Courier"!) ladungen gur Teilnahme find an die verschiedenen Sander gesandt worden und diese buriten Delegaten entsen Bei diefer Musftellung werder Preise im Werte von mehr als \$250, 600 gur Berteilung fommen.

Mildwirtichaft in Casfatchewan. Regina. — Während die Bro ving Sastatchewan in dem Ruf fieht mehr als die Balfte alles canadifcher Beigens ju produzieren, liefert die Proving auch die zu threm Brot gehörige Butter. Ginem statistischer Nachweis zufolge produzierte di Brovinz im Monat Offober 1,191, 895 Pfund Rahmbutter, 50.7 Pro zent mehr als im Oftober 1927 Saskatchewan tut sich auch als Ge flügel produzierende Provinz her vor und bringt ihre Borräte durch den "Saskatchewan Egg & Poultry Pool" auf den Markt.

### Verschmelzung von Schu= len abgelehnt

Lemberg, Sast., 5. Dez. — In einer Berfammlung der hiefigen Separatidul-Steuerzahler wurde die vorgeschlagene Berschmelzung der katholischen Weißenberg-Separatichu le mit dem Publicschuldistrikt Nr. 1752 einmütig abgelehnt. Die Ge paraticul-Steuerzahler ftellen fich auf den Standpunft, daß eine folche Berschmelzung gegen das grund-legende Prinzip einer katholischen Erziehung mare, daß bas Schulgejet bon Saskatcheman ihnen das Recht einräume, eine Separatichule zu un terhalten, und daß fie daber an ihrer Separatichule feithalten.

### Abein, Sast.

Selma Propp, Tochter des Farmers Georg Propp, unterzog sich im Viftoria Sospital zu Yorkton einer Blindbarmoperation.

Um Conntagmorgen wurden in ber Chriftusfirche vier Rindlein ge-

Chriftusfirche englijcher Gottesdienit Staaten gu Bejuch gefommen.

ernste Glodenklänge. Sie begleiteten einen Wangel. Jet ten einen Wanderer auf seinem letten Weg. Die Christuskirche war wie zum letten Plätzden besetz. Es dem "Courier" und allen Lesen sie zum letten Plätzden besetz. Es mußten noch Stühle herbeigeschaftt liche Beihnachten und viel Glüd zun werben. Von nah und fern ström neuen Jahr. D. Ausner, Bor 198 ten die Leidtragenden herbei. Diesmal hatte der unerbittliche Tod sich sein Opfer aus den Reiben der jung-verheirateten Männer der Gemeinde füsse, werden Sie dann nach Ihrer ausgetrocknet. erkoren. Allexander Liebrecht, der Wantter rusen?" Liebrecht, ftarb an einer fdweren auch füffen?

Ein Fremdling bier auf Erden Wall' ich bergab, bergauf Durch Rummer und Beichwerden Bu jener Stadt hinauf, Die hoch im Often glanget Von feiner Bolf' umhüllt, Ron Ralmen rings umfränget. Bon Zubelton erfüllt.

Dort fliegen feine Tranen Dort fennt man feine Rot, Dort weicht das bange Gehnen, Dort gibt es feinen Tod. Dort flingen unf're Saiten Bur Chre nur dem Lamm, Dort darf das Berg fich weiden Um Seelenbräutigam.

## Viscount, Sask.

Mit Bewunderung muß ich fest-fiellen, wie Sie in Ihrer geschätzten Zeitung für die dentiche Sache wer-3ch bin erft 5 Monate in Co nada. Es gefällt mir gut, und id habe mich gut an die Landesverhalt niffe gewöhnt. Ihre Zeitung lefe id immer febr gern und fleifig. Bol len Sie Ihre Zeitung auch für bei gefügtes Lesegelb an meine Elteri nach Deutichland ichicen (Kar Straub, Schreinerei, Lochmatt, Poi Gerrichvied, Oberbaden, Deutich and). 3d deufe mir, daß fie in de Seimat fich auch freuen, eine deutsch Beitung aus Canada zu befommen. Die Ernte ist hier mittelmäßis ausgefallen; es gab 15 bis 20 Bu ichel per Ader. Wir hatten der Sommer über jehr wenig Regen und einen ichonen Berbit. Run hat ber Binter feine Regierung angetreten Wir haben ichon ein paarmal Schne

Richard Stroub bei Martin Mani Bor 261, Biscount, Gast

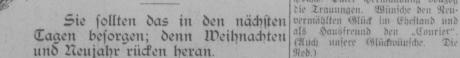
Biscount, Sast.

30. Nov. Mein Bruder ift aus den Ber mar eine große Biederschensfreud Rachruf. nach langer Trennung. Das SauSonntagnachmittag ertönten mar mit Gajten bejekt, und an Effer Viscount, Sast.

# **IEIEIEIEIEIEIEIE**

Haben Sie schon Ihre

# Weihnachts= u. Meujahrs= farten bestellt?



Wir können Ihnen diese Karten in prachtvoller oder einfacher Ausführung, mit deutschem oder englischem Hufdruck liefern.

# Mäßige Preise! Tadellose Druckarbeit!

Unfere Drucksachenabteilung steht auf der Bohe, leistet Eritflasiges, fin : Meilen öftlich von Prelate und bedet Unerkennung in deutschen wie englischen Kreisen.

Bestellen Sie sofort Ihre Weihnachtsund Menjahrsfarten bei der Druckerei Ihrer deutschen Zeitung!

WESTERN PRINTERS ASS'N, LTD.

Berlag bes "Courier", 1835 Salifag Strafe Regina, Gast.

# Cangenburg, Sast.

Rachdem unfere nichtpolitische Re gierung mir den Laufpaß gegeber hat, finde ich vielleicht diesen Winter twas Zeit, Berichte an den "Con

ier" gu fenden. Die Ernte war im letten Bertit icht die beste, aber auch im allge Tangenentzündung im Alter von nur 21 Jahren, 2 Monaten und einigen tab es 25 bis 35 Buschel Weizen. Auf Garen. Alte müssen sterben, Junge fön n.e.n sterben. Vaster Senst hielt eine ernste Predigt über Pfalm 39, v. 5—6. Der Kirchenchor sang besät war, war die diesjährige Ernte Wassen. Binterfutter. Bor ein paar Wochen haben wir

ieder einen von unseren alten Aniedlern durch den Zod verloren antlich Berrn Beinrich Baberitod, der 7 Meilen nördlich von Langen-urg wohnte. Das Traurigste war oaß er seinen Tod fern der Beimat inden mußte. Gert Faberstod rachte Ende Oftober eine Reise zi einer Schwester, die in Broadview, kast, wohnt. Unterwegs zog er d eine schlimme Erfältung zu, die n eine Lungenentzündung ausarte-e und in etlichen Tagen seinen Tod erurjachte. Er starb im Sause sei er Schweiter und wurde per Bug in ine Seimat überführt, wo er am Rovember im lutherifchen Fried of bestattet wurde. Berr Pafte lichter antierte in Gegenvart ein troßen Menge von Leidtragenden derr Haberstod hinterläßt sein Frau, die franklich ist, und eine An ahl erwachiener Sohne und Tod

(Unier . herglichites Beileid! Schreiber dieses war vor ein paa Pochen in Winnipeg. Bei dieser Velegenheit habe ich mehrere deut Freunde getroffen, die früher i angenburg waren, unter ihnen auc nieren alten Freund Bill Schnel Benn Befannte von ihm nach Wir ipeg tommen und den Bill febevollen, dann mögen fie ins Savo Sotel gehen, gerade gegenüber vor T. P. M. Bahnhof. Bon ein Uf achmittags bis sechs Uhr abend ndet Ihr ihn in einem große laskasten in weißer Jacke an ein Trbeit, um die ihn viele beneider er ist nämlich Bierzapser. Das i 1 sein Fach. Bin ichen fast de

Umftändehalber will Schreiber rieses seine 5 Biertel große Farm verkaufen. Die Farm ist geeignet ür einen Mann mit etlichen erwach enen Jungens. Es können auch 2 Karmen daraus gemacht werden Käheres könnt Ihr persönlich vor

Meinung, der alte Bill fei nebe

dem Bierjaß geboren. Wollen hof en, daß Herr Schnell noch recht lan

e die deutschen trockenen Rehlen b

Langenburg ift ein guter Diftrift bne Tehlernte, mit Rirchen und Ansiedlung usw.

Gruße den "Courier" und feine efer. Bejonderen Gruß an Sans Warlemont in Regina.

# Broadacres, Sask.

Was die Ernte angeht, find wit n Broadacres besonders hart getrofen worden: lettes Jahr zu 80 Progent ausgehagelt und dieses Jahr Da möchte candings den Mut verlieren. Aber Marmerbruder mir Qon offen wir auf das nächfte Jahr

Da wir nun die Adventszeit ha-en, haben die Namens- und Ge-urtstagsseiern aufgehört, die in den letten paar Tagen ziemlich stark an der Tagesordnung waren. Bur Abpechslung fam manchmal noch eine Sochzeit dazwischen, was sicher nicht zu verachten war. Es haben sich ver-veiratet Franz Schwab mit Caccilia doffart, Heinrich Kopp mit Gertru-de Schell, Georg Bleile mit Anna Fröhlich (Tochter von Stanislaus). Dochw. Pater Dermandung vollzog

Meine Fran und ich fowie Bingens Borided und Frau Barbara nachten einen Abstecher nach Brelate und Umgebung. Das war am 17. Oftober. Bir blieben dortfelbst vier Tage. Juerst besuchten wir Herrn Ndam Meier, Schwiegervater von Binzens Borscheft; Frau Meier ist Geschwisterfind zu neiner Frau Jerner besuchten wir Valentin Deis. da Frau Deis ebenfalls Geschwifter find zu meiner Frau ift. Dann fub ren wir nach Lancer, ungefahr 50 suchten Geren und Frau Michael Bachmeier; die Frau ist die Schwefter von Frau Meier und ebenfalls Beidwifterfind zu meiner Frau. Bir anden überall die beite Aufnahme. erner besuchten wir Berrn und rau Jafob Stolz, trafen aber Frau Stolz infolge Zuderkrankheit jehr leidend an. Krank war auch Johannes Meier, Cohn von Adam. Beide waren von einem Arzt in Me dicine Hat. Alberta, behandelt. Bir wünschen ihnen baldige Besserung besonders Adam und Frau Weier für beste Bewirtung und für daß Ferumfahren im Anto. Bei Balen Rochmals beften Danf allen, aber

### Wir verfaufen folgende deutsche Blätter

Ber Boft, portofrei. eipzig Allustrierte Zeitung
ustige Vlätter, Berlin
die Bodie, Berlin,
kerliner Allustrierte Zeitung
ederl's Magazine (monatlid)
hu Magazine (monatlid)
tuttgarter Allustrierte
ew Porfer Etaatszeitung

Der Courier . Thicago Serold (Sonutag Andere Blätter find bestellbar Queen City News Agency

1827—11th Ave., Regina, Sask.

Baldige Besterung gewähren!
Frau Joseph Bester nutste eine Zesern fröhliche Weihnacht, besonders gesegnete Ernte für das Jahr 1930.
Zestlang das Bett hüten, es geht ihr aber jett wieder besser. Im übrigen in der alten Deimat, wie Pater Anton Fröhlich, Ignat ist der Gesundheitszustand zusrieden in der alten Deimat, Wit deutschen Gruß wie Pater Anton Fröhlich, Ignat won Karl Ludwig.

ichaft. Unfere Schwester Anna, Frau des Philipp Meier, ift am 22. Auauft, verieben mit allen Sterbejafra

# Dentiche Weihnachts= geschenke:

1 3	iga	retten — Tab	afe
3	avatra	Bergegowing-Tabat .	. \$2.00
5 111111	нгове	Bafete für	. \$2.00
finif	arohe	Bafete für	. \$2.00
	Brone	Muffifcher Tabat	. 45.00
fünf	große	Bafete fitr	. \$2.00
		uch fortiert, frei Sans.	
	Nis	Ababie-Bigarettenpapier	** **
25	oma 1	nr	\$1.00
Matt.	fari 0	Deutsche Bigaretten	ine.
		d für	
Batfi	hari &	feinner, mit Goldmundit	itcf.
10	o Stu	d für	\$2.50
20 0		Schweiger Stumpen	99 KO
00 6	rutt, 1	Dentide Bigarren:	. 42.00
Lubn	ola Wil	olff, Samburg, 10 Stud,	

Sigaretten-hulfen \$1 befte Qualität mit Gabmundftud, nicht ju verwechfeln mit billigeren Fabrifaten 500 Stud für



hentleis Det	unge	m
Berliner Illustrierte Blatt der Hausfrau Filmwelt	20 20 15	\$1.9 1.5 2.5 1.9
Grüne Bolt Interest. Blatt, Wien Jungand Jungagefelle Kölnische Zeitung Kriminal-Magazin	20(15) 20 20 15 40(35)	2.5 2.5 2.5 1.9
Das Leben Luftige Bidter Luftige Kitle Das Magazin Münchner II. Bresse	40(35) 20 20 40(35) 15	1.2 2.5 2.5
Reue Freie Presse. Bien Borler Staatszeitung Sonntags-Ausgabe New Norfer Staatszeitung	15 15	1.9
6 mal wöchentl., abds. 6 mal wöchentl., mans. Philadelphia Gazette Revue	5 10 40(35)	2.0 2.0 1.5 1.2
Boffifche Stg., Berlin	60	1.2 2.5 1.2 1.5 1.8 2.2
Вофе/	20(15)	2.2



Rolnifd Baffer

Maria Farina, gegenüber dem Jülichplat"

> 90c portofrei.

Nivea Creme Die alte, gute Sant- und Gefichte Creme

fern, drei Briider und zwei Schwe

Relowna, B. C.? Warum lagt Ihr nichts von Euch boren. Es find Baul Jahn oder Balthajar Bach mann. Bo find Franz Jodim, Franz Stolz, M. Fetich und Nifo-laus Bullach? Seid Ihr zu sehr tin und Frau Deis gaben Riiche und mit dem Mepfelpaden oder dergleid fern der Deimat Sieller das Beite her. Auch Michael wen beichäftigt? Last im "Cou-Serr Haberstod und Frau Bachmeier ließen es an rier" von Euch hören. Die Zeitung ober eine Reise 31 nichts sehlen. Bitte, last durch den solgt Euch gewiß auch dorthin; wenn

Heinrich Neiter von hier ist im wer noch leidend und liegt im Holping gefällt! Was deufst du von unser noch leidend und liegt im Holping gefällt! Was deufst du von unser nach leiden deufschaften deufschaften deufschaften deufschaften und Frau Fröhlich. Wündelige Besserung gewähren!

35 Jahren, 1 Monat und 6 Tagen gestorben. Sie hinterließ ihren Gat-ten und 10 Rinder, ihre alten El-

Liberale Massenversammlung in Assiniboia

Im Monat August hatten wir in

nerhalb 16 Tagen auf dem St. Michaelsfriedhof fünf Begräbnisse, nämlich von Joseph Bartich (alt), Frau Johannes Lang, (alt). Lugartin Gifenzimmer, Balentin Ball und unferer lieben Schwefter Unna. Gott fei Dant, alle find mit den Sterbejaframenten verfeben ge-Bas machen denn unfere Leufe ir

"Courier" oder brieflich van Euch nicht, wäre es zu bedauern. Hiotrofsky Euch etwas aufgeweckt wie. Kabe auch einen Schwager in Berwick. Vabe auch einen Schwager in Berwick. Nord Takota, der den "Courier" lieft. Schreibe doch mal, wie

10053 Jasper Ave. EDMONTON SASKATOON

276 Main St. WINNIPEG, Man. Cor. Bay & Wellington Sts. TORONTO, Ont. 230 Hospital St. MONTREAL, Que.

MIS glänzender Redner bat fid

wieder Berr Dr. J. M. Uhrich ge

beute liberaler fei als je gubor. Bis

vaffir geforgt, daß fich die Bevolfe

den Bascana See am Parlaments rebäude in Negina abgeleitet. Die liberale Partei in Saskatchewar

abe den richtigen fooperativen Bei

wischen der Regierung und der Be-

sölferung entwickelt, wie sich in

Beizenpool gezeigt habe. Berr Dr

Uhrich richtete noch einen fraftiger Appell an die Berjammlung, ber

- Die | den Gindrud, als ob Gastatdewan Alfiniboia, Gast. die in den letten Tagen hier in wandelt werden. Die in den letten Tagen hier in wandelt werden. Die in den Brovinzorganisator Spence eif- Affinibola stattsand. Ueber 500 Für den Bau von Sartstraßen

### Melville, Sask.

Am 15. November seierte der Deutsche Unterstützungsverein das weite Eröffnungssest der deutschen weite Eröffnungssest der deutschen jweite Eröffmungsseit der deutichen Halle. Ein schönen Programm wurde geboten. Die Frauen der Mitglieder hatten reichlich sür Essen der Mitglieder hatten reichlich sür Essen Berind während die Mitglieder Berund Wein nicht vergaßen. An musikfalischer Unterhaltung sehlte es auch nicht. Serr Philipp Fet hatte die Spielproben übernommen. Um 3. Uhr morgens gingen die Mitglieder und Halle dem Weiten 311. Saskatchewan und die Sudson Bayen und Halle dem Bermaltung. in ichones Bergnügen verlebt zu ba

Um 1. Dezember nachmittags war un Begrugungefest in der Stadt zeigt. Er bat mit Recht erflart halle für Carl Miller von der Seils daß Saskatchewan, trot seiner konarmee in Winnipeg. Bürgermeister jervoativen Regierung im Serzen Ph. Walter war der Vorsitzende. Die beute ihreraler in als ie ausger Bis Trmee gedeuft im Friihjabr 1930 beute iberater jet als je 3100r. Bie ine neue Rirche zu bauen. ien follen fich auf \$5000 belaufen. rung amufieren fonnte, und der Mi rifter für öffentliche Arbeiten habe Muf meine Musführungen Courier" megen der Mennoniten und anderen Dentiden por Mosfan abe ich viele Antworten erhalten ich hatte die Deutschen aufgefordert Briefe an die Anderson Regierung u ichreiben. Biele von den Briefen nd aber an mich gerichtet worden ch fann leider felbst nichts tun Benn es in meinen straften fundt Grauchten die Armen drüben nicht! Appell an die Versammtung, ber Kange zu warten. Die Ersaubnie Geist der Toleranz zu pslegen, der Canada groß gemacht habe. Benn es in meinen gräften fiande väre ichnell erteilt. Bas ioll es eißen, 5000 bei jo vielen Deutschprechenden in Canada unterzubrir 3d habe einen Brief von e em Mann erhalten, der ichreibt, e onnte drei Gamilien über Binter scherbergen. In einem Brief von B. P. Bargen in Carlyle, Sast., eißt es, er sei mit seiner Familie 1927 nach Canada gefommen; alle gingen zur Arbeit, im nämlichen Jahr haben sie \$1350 Bargeld genacht und 1928 haben fie ichon flelbit gefarmt. Da braucht sich die Regierung nicht darum zu sorgen, wenn sie diese Leute hereinläßt. Der obengenannte Mann sührte auch in dem Brief an, bei den Deuticher vor Mosfau feien auch die Geschwifter seiner Frau und seine alte Mut ter. Wir wollen den Renangefom menen Mut zufprechen. Wenn aber die Regierung es so binitellt, als ob die Leute dem Lande zur Last fielen, o ermutigt das die Leute nicht. Die-

i: forgen für sich jelbst. Tasselbe hoffen wir auch von den übrigen. die noch draußen find und mit Tränen in den Augen um Einlaß nach Canada bitten. Wir Deutschen bier find gu leichtfertig. Wir muffen uns mehr um unfere Coche intereffieren. Der Denticheanabifche Berband von Casfatchewan follte die Cache in die Sand nehmen und die Regierung um Aulaffung der Wlüchtlinge erfuchen. Sitte nochmals alle, die noch deutiches Blut besitsen, sich darum zu kinnern. Es find ja uniere Brüder. Warum sollen wir nicht für sie

der. Warum follen wir nicht iur ne forgen? Der Deutsche war noch in jedem Lande der beste Bauer. Johann Bendland, Bor 517. Melville, Sask. (Ann. d. Ned.: Die Aufsorderungen zur Beteiligung an der Stadtwahl in Melville und an der Bahl für Aufließ Sasel unstehn wir weg. ur Julius Sagel mußten wir weg laffen, weil fie zu fpat erschienen varen; benn die Bablen waren beteits letten Montag.)

Canadisches Allerlei

Cunard Line

Die älteste Schiffs-

linie nach

Kanada 1840-1929

Tetzt ist die richtige Zeit fuer die Bos-kehrungen, um Ihre Jamilien und Bes-wandten nach Kanada zu bringen.

Schreiben Sie in Ihrer Mutterspri

an die Cunard Line und Die werben boll-kommen kostenlos austuehrliche Infor-mation und Huelfe bei ber Ausstellung

ber notmenbigen Gehriftstueche bekom

Wenn Sie Ihren Jamilien in Europa

Gelb schicken wollen, so besorgt bie Cunard Line bie Meberweisung jum

Die Cunard Line hat Bueros in allen

europaeischen Zaenbern. Diese Bueros

werben Ihren Familien und Freunden in

niedrigsten Batge.

feber Weise helfem

Toronto Dut - Die Proving Neubraunfdweig fteht inbezug auf den Rartoffelerport an der Spite oller canadischen Provinzen. urchichnittliche Export beträgt 10,-000 Waggonladungen oder 61/2 Mil

lionen Buichels. Die Mühleninduftrie von Moofe Jam, Gast., ftellt eine Inveftierung auft, versehen mit allen Sterbejafra.

Allfürder and.

dass.

The block of the continuous and the continuous

rig betrieben wird. Man gewinnt Menschen hatten sich trot Schnee und wird die Provinz Reubraunschweig Sälte zusammengefunden, um Herrn während der nächsten fünf Jahre 3. G. Gardiner und andere promi- \$10,000,000 aufwenden. Die Arnente Liberale gu boren. Gardiner beiten werden im nadiften Frubjahr jeinte, die jetige Regierung sei gar beginnen.

# Briefkasten

An R. 3. 3. in A. - Bir fon en nur Korrespondenzen abdrucken ober Fragen beantworten, wenn ber genaue Rame des Ginfendenden an gegeben ift. "R. 3. 3." genügt

Frau Fellmann läßt das Broben nicht: "Früher hatte ich drei Dienst-mädchen", sagte sie.

Meinte Frau Runks: "Ja, - aber

# Eczema

Benn Cie dieje Medigin gebrauchen, werden Gie fofort Er-folg haben. Die Eczema-Argnei ftellt das Juden fofort ein, nei stellt das Juden sofort ein, sodaß Sie mAuhe schlafen können. Seit 8 Jahren verkaufen wir dieselbe. Das spricht für sich selben. Sie das Alter des Patienten an. \$1.15 die Flasche nebst Vinsel zum Auftragen. Portosrei versandt.

ECZEMA REMEDY CO. 842B. 2nb Etreet Medicin Sat, Alberta.

